

Rieser Tageblatt



und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphen-Adresse
"Tageblatt", Riesa.

Amtsblatt

Fernsprechstelle
Nr. 20.

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa,
sowie den Gemeinderat Gröba.

Nr. 67.

Donnerstag, 21. März 1907, abends.

60. Jahrg.

Das Rieser Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger frei ins Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der Kaiserl. Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Anzeigenannahme für die Nummer des Ausgabestages bis vormittag 9 Uhr ohne Gewähr. Rotationsdruck und Verlag von Langer & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Goethestraße 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Ueber den Nachlaß des am 22. Januar 1907 verstorbenen Wirtschaftsbefähigten **Gottlieb Hermann Leberecht Lehmann** in Weiba wird heute, am 21. März 1907, vormittags 11 Uhr das **Konkursverfahren** eröffnet.

Herr **Konrad Richter** in Riesa wird zum **Konkursverwalter** ernannt. **Konkursforderungen** sind bis zum **10. April 1907** bei dem **Gerichte** anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die **Beibehaltung** des ernannten oder die **Wahl** eines anderen Verwalters sowie über die **Bestellung** eines **Gläubigerausschusses** und eintretenden Falles über die in § 132 der **Konkursordnung** bezeichneten Gegenstände — auf **den 11. April 1907, vormittags 11 Uhr** und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf **den 20. April 1907, vormittags 11 Uhr** vor dem unterzeichneten **Gerichte** Termin anberaumt.

Allen Personen, die eine zur **Konkursmasse** gehörige Sache in **Besitz** haben oder zur **Konkursmasse** etwas **Schuldig** sind, wird **aufgegeben**, nichts an die **Erben** des **Gemeinschuldners** zu **verabfolgen** oder zu **leisten**, auch die **Verpflichtung** aufzulegen, von dem **Besitze** der Sache und von den **Forderungen**, für die sie aus der Sache **abgesonderte Befriedigung** in **Anspruch** nehmen, dem **Konkursverwalter** bis zum **10. April 1907** **Anzeige** zu machen.

K. 2/07.

Königliches Amtsgericht zu Riesa.

Im **Basenrestaurant** in **Gröba** — als **Versteigerungsort** — **kommen** **Sonnabend, den 23. März 1907, vorm. 10 Uhr**, 2 große **Spiegel**, 2 **Sofas**, **Stühle**, **Lische**, 1 **dreiarmliger Leuchter** von **Silber**, 1 **Büffel** von **Rußbaum**, 1 **Nähmaschine**, 2 große **Bilder** gegen **sofortige Bezahlung** zur **Versteigerung**. **Riesa, 16. März 1907.**
Der **Gerichtsvollzieher** des **Königl. Amtsgerichts**.

Deutsches und Sächsisches.

vom 21. März 1907.

— Durch die anhaltenden Niederschläge und das im Gebirge eingetretene Tauwetter ist den deutschen Flüssen bedeutendes Hochwasser zugeführt worden. Die Elbe stieg z. B. von gestern auf heute ganz rapid. Während gestern mittag der hiesige Elbpegel 80 cm über Normalnull zeigte, stieg das Wasser bis heute früh 8 Uhr auf 230 cm, sodaß es beinahe den Elbtal zu überfluten begann. Dabei war noch weiterer Wasserwuchs angezeigt. — Aus Prag wird gemeldet, daß dort gestern die Schifffahrt infolge des Hochwassers eingestellt werden mußte. Die Umschlagplätze waren überflutet und mußten geräumt werden. Auch in Bude und Tetschen mußte gestern abend der Umschlagverkehr eingestellt werden. — Auf den hiesigen Umschlagplätzen an der Elbe wurde von heute mittag ab der Umschlag ebenfalls eingestellt und in der Hauptsache nach dem Gröbaer Hafen verlegt, da das Wasser fortgesetzt wuchs und voraussichtlich ein solcher Wasserstand zu erwarten war, daß der Elbtal überflutet werden würde. Die Schifffahrt, die heute noch für Aufrechterhalten wurde, wird wahrscheinlich eingestellt werden müssen. Von heute früh ab stieg das Wasser nur langsam, ca. 3 cm die Stunde. Der Höchstwasserstand ist heute abend in der 8. Stunde zu erwarten. — In Gröba ist das Wasser auf die Hasenwiesen ausgetreten.

— Die diesjährige Generalversammlung der **Rieser Dänger-Abfuhr-Aktien-Gesellschaft** ist auf **Mittwoch, den 27. März abends 8 Uhr** festgesetzt. Sie wird im **Restaurant "Elbterrasse"** abgehalten. Gutem Vernehmen nach wird der **Vorstand** und **Ausschicht** die **Verteilung** einer **Dividende** von **10 Proz.** in **Vorschlag** bringen.

— **Leidlich** artig verabschiedete sich heute der **Winter**, nachdem er die letzten Tage seines kalendermäßigen Daseins sich noch **ausgetobt** hatte. Die **Sonne** blieb zwar meist hinter **Wolken** verborgen, aber der **heftige Nordweststurm** hatte sich gelegt und auch die **Schleusen** des **Himmels** blieben **verschlossen**.

— Die **Ziehung** der **5. Klasse** (**Hauptklasse**) der **gegenwärtig spielenden 151. Königlich Sächsischen Landeslotterie** findet in der **Zeit** vom **3. bis 23. April** statt. An diesen **18 Ziehungstagen** werden unter **anderen** folgende **größere Hauptgewinne** ausgesetzt: **Das große Los** im **Betrage** von **500 000 Mk.**, einer **200 000 Mk.**, einer **150 000 Mk.**, einer **100 000 Mk.**, und am **letzten Ziehungstage** die **Prämie** von **800 000 Mk.**, die **bekanntlich** auf den **letzten** größten an diesem **Tage** gezogenen **Hauptgewinn** fällt.

— Die **vorläufig festgestellten Verkehrseinnahmen** der **Sächsischen Staatseisenbahnen** im **Monat Februar**

1907 betragen **10 112 800 Mk.** oder **137 820 Mk.** mehr als im **gleichen Monat** des **vergangenen Jahres**, wovon **2 891 800 Mk.** (**39 320 Mk.** mehr) auf den **Personenverkehr** und **7 221 000 Mk.** (**98 500 Mk.** mehr) auf den **Güterverkehr** entfallen. Die **Gesamteinnahmen** der **Sächsischen Staatseisenbahnen** vom **1. Januar** bis **Ende Februar** d. J. betragen nach **vorläufiger Feststellung** **20 621 800 Mk.** oder **339 257 Mk.** mehr als im **gleichen Zeitraum** des **Vorjahres**. Hierzu trugen der **Personenverkehr** **5 821 800 Mk.** (**34 356 Mk.** weniger) und der **Güterverkehr** **14 800 000 Mk.** (**378 613 Mk.** mehr) bei.

— Die **Einführung** des **österreichischen Petroleum**s bei den **deutschen Bahnverwaltungen** hat auch **heute** wieder **bedeutende Fortschritte** gemacht. **Bezüglich** des **bedeutendsten Konsumenten**, nämlich der **preussischen Staatseisenbahnen**, zeigt dies **nachstehende Zusammenstellung**:

| | 1906/7 | 1907/8 | |
|---|----------------|----------------|--------|
| von der Rgl. Eisenbahndirektion Berlin | 26.500 | 27.560 | |
| " " " " " " " " " " | Edin | 38.000 | 43.650 |
| " " " " " " " " " " | Hannover | 28.500 | 38.100 |
| " " " " " " " " " " | Kattowitz | 15.600 | 18.800 |
| | 108.600 | 128.200 | |

Auch von **fast allen** anderen **großen deutschen Bahnverwaltungen** hat die **Sächs. Petroleum-Importgesellschaft**, die auch hier in **Riesa** einen **Vertreter** hat, **bedeutende Zusätze** erhalten: **So** von den **sächsischen Staatseisenbahnen**, den **preussischen** und **insbesondere** den **württembergischen Staatseisenbahnen**.

— **Gottlieb** bei **Meißen**. **Schwer** verunglückt ist dieser **Tag** der **Besitzer** der **Buschmühle**, **Moritz**. Er **geriet** beim **Holzschneiden** in die **Schneidmühle** und **erlitt** dabei **drei Rippenbrüche**.

— **Dresden**. **Se. Majestät** der **König** ist **gestern abend** in **Paris** **eingetroffen** und **gegen Mitternacht** nach **Dresden** **weitergereist**, wo er **heute abend** **ankommt**.

Dresden, 21. März. Mit der **Vertretung** des am **1. Juli** d. J. in den **Ruhestand** tretenden **Oberpostdirektors**, **Geheimen Oberpostrats** **Halle**, der vom **1. April** bis **Ende Juni** **beurlaubt** worden ist, ist der **Staatssekretär** des **Reichspostamts** **Geheimer Postrat** und **Vortragender Rat** im **Reichspostamt** **Lehmann** **beauftragt**. Herr **Lehmann**, in der **Mark Brandenburg** **geboren**, hat einen **großen Teil** seiner **Jugendzeit** in unserem **Sachsenlande** **verbracht** und **seine schulwissenschaftliche Ausbildung** von **1868** bis **1874** **zuerst** in **Leipzig**, **dann** auf dem **Annen-Realgymnasium** zu **Dresden-Alstadt** **erhalten**, wo er **Okt. 1874** die **Reifeprüfung** **bestanden** hat. Herr **Lehmann** ist **seit 1896** **Postrat** und **gehört** **seit 1902** als **Hilfsarbeiter**, **seit 1904** als **Geheimer Postrat** und **Vortragender Rat** dem **Reichspostamt** an.

pro **Monat** kostet diese **Zeitung** bei **Abholung** in der **Geschäftsstelle**; durch die **Post** **frei ins Haus** **69 Pfg.**; bei **Abholung** an jedem **Posthalter** **Deutschlands** und durch die **Austräger** **frei ins Haus**:

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates zu Gröba,

Freitag, den 22. März 1907, abends 1/8 Uhr im Gemeindeamt.

Tagesordnung: 1. Mitteilungen. 2. Antwortschreiben des Schulvorstandes zu Gröba, die Erhöhung der Mitgliederzahl des Schulvorstandes betr. 3. Beratung des Haushaltes für das Jahr 1907. 4. Aufnahme einer Anleihe für den Schleusenbau. 5. Aufnahme einer Zuschußanleihe für das Gaswerk. 6. Errichtung eines Gesundheitsausschusses. — Nichtöffentliche Sitzung. Gröba, am 20. März 1907.

Der Gemeindevorstand.

Freibank Zeithain.

Freitag, den 22. März, nachmittags von 1 Uhr ab, gelangt das Fleisch von drei Schweinen zum Verkauf, Pfund 50 Pfg.

Der Gemeindevorstand.

Nachdem die Ergebnisse der diesjährigen Einkommen- und bez. Ergänzungsteuer-einschätzung den Beitragspflichtigen bekannt gemacht worden sind, werden in Gemäßheit der Bestimmungen in § 46 Abs. 2 und 3 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juli 1900 und bez. § 28 Abs. 2 des Ergänzungsteuergesetzes vom 2. Juli 1902 alle Personen, welche hier ihre Steuerpflicht zu erfüllen haben, denen aber die Steuerzettel nicht haben behändigt werden können, aufgefordert, wegen Mitteilung des Einschätzungsergebnisses sich bei der hiesigen Ortssteuereinnahme zu melden.

Boberfen, Lissa, 21. März 1907.

Die Gemeindevorstände.

Am **Montag, den 25. März 1907** wird **10 Uhr** **vormittags** auf dem **Hofe** der **Kaserne** der **II. Abteilung** **6. Feldartillerie-Regiments** **Nr. 68** (am **Friedhofe**) ein **periodischer Augenentzündung** **leidendes Dienstpferd** **versteigert**.

II. Abteilung **6. Feldartillerie-Regiments** **Nr. 68.**

— Das **neulich** **geplagte Duderrohr**, das **durch** die **Elbe** **hindurch** die **Verbindung** der **Kanalisation** zwischen **Alt-** und **Neustadt** **herstellen** soll, wird **gegenwärtig**, nachdem es **inzwischen** in die **richtige Lage** **gebracht** worden ist, **ausgebessert** **bez. durch Ringe** **gedichtet**. **Ende** der **Woche** soll **dann** die **Einsenkung** unter **Anwendung** **besonderer Maß-** **regeln** **vor sich** **gehen**. — Auf dem **sächsischen Ausstellungs-** **palaste** **beginnen** **gegenwärtig** die **Arbeiten** für die **Internationalen Gartenbau-Ausstellung**, die vom **4. bis 12. Mai** **hier** **abgehalten** und vom **König** **eröffnet** wird. — Hier **verstarb** nach **kurzer Krankheit** der **Finanz-** und **Baurat** **a. D.** **Alexander Schmidt**, **Ritter** des **Albrechtsordens** **I. Klasse**. — Ein **peinlicher Vorfall** **trug** sich **Dienstag** **auf** dem **Trinitätsfriedhofe** **zu**. **Als** der **Sarg** mit der **Leiche** eines **vierjährigen Kindes** **aus** dem **Wagen** **gehoben** wurde, **stürzte** er **zu** **Boden** und die **Leiche** **fiel** **heraus**. — **Während** **mittag** **stürzte** sich **von** einem **Aussichtspunkte** **in** der **Nähe** **des** **hohen Steines** **eine Frau** **F. Sch.** **den Felsen** **hinab** **in** den **Grund**. Sie **wurde** **als Leiche** **aufgehoben**. **In** ihrer **Kleidertasche** **befand** sich **ein Brief**, **in** dem **sie** **verwirrende** **Angaben** **über** die **Befürchtung** **macht**, **in** ein **Irenhaus** **zu** **müssen**, **und** **ihre** **Absicht**, **den** **Tod** **zu** **suchen**, **andeutet**.

— **Dresden, 20. März**. Die **gestern** **vor** dem **hiesigen Rgl. Schwurgericht** **stattgefundene** **Verhandlung** **gegen** den **Arbeiter** **Hugo Arthur Schilling** **aus Chemnitz** **wegen** **versuchten** **und** **vollenbeten** **Mordes**, **sowie** **wegen** **Raubes**, **versuchten** **Raubes** **und** **versuchten** **Sittlichkeits-** **verbrechens**, **worüber** **wir** **bereits** **berichtet** **haben**, **konnte** **erst** **nachmittags** **1/6 Uhr** **zu** **Ende** **geführt** **werden**. **Während** **den** **Mittagsstunden** **wohnte** **Herr** **Justizminister** **Dr. Otto** **der** **Verhandlung** **bei**. **Herr** **Obermedizinalrat** **Dr. Grus** **aus** **Pirna** **bekundete** **unter** **dem** **Sektionsbefehl** **der** **ermordeten** **Tiermann**, **daß** **dem** **Kind** **durch** **einen** **Messers-** **stich** **die** **Schlagader** **durchschnitten** **wurden** **sei**. **Die** **Wunde** **sei** **unbedingt** **tödlich** **gewesen**. **Aus** **der** **Auslage** **des** **Herrn** **Dr. med. Börner** **aus** **Schaubau**, **der** **die** **Begleit** **Richter** **befand**, **ging** **hervor**, **daß** **die** **bedauernde** **Frau** **zwei** **tiefe** **Wunden** **im** **Gesicht** **und** **einen** **Stich** **in** **den** **Unterleib** **erhalten** **hat**. **Die** **Verletzte** **ist** **wie** **durch** **ein** **Wunder** **dem** **Tode** **entgangen**. **Nach** **der** **Angabe** **des** **Herrn** **Dr. med. Böhm** **aus** **Ramenz**, **der** **die** **15** **Jahre** **alte** **Bachmann** **in** **Behandlung** **hatte**, **sind** **dem** **Mädchen** **mehrere** **Stiche** **in** **den** **Rücken** **und** **in** **die** **Arme** **beibracht** **worden**. **Ein** **Stich** **in** **den** **rechten** **Oberarm** **hat** **eine** **dauernde** **Schwäche** **des** **Armes** **und** **die** **Verkrüppelung** **zweier** **Finger** **zur** **Folge**. **Nach** **dem** **Gutachten** **des** **Herrn** **Dr. med. Nerlich**, **Oberarzt** **an** **der** **Stralienklinik** **Walldorf**, **der** **den** **Angeschuldigten** **vom** **21. Dezember** **bis** **31. Januar** **auf** **seinen** **Geisteszustand** **untersucht** **hat**, **wird** **festgestellt**, **daß** **Schilling** **zwar** **geistig** **minderwertig** **ist**, **aber** **keineswegs** **an** **einer** **krankhaften** **Störung** **leidet**. **Nicht** **ausgeschlossen** **wäre**, **daß** **Schilling**

Nur 50 Pfg.

nur 55 Pfg.